

**Studienordnung für den konsekutiven Studiengang
Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 18. April 2018**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Oktober 2017 (SächsGVBl. S. 546) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

- Anlagen: 1 Studienablaufplan
 2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts.

Teil 1

Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2

Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern (zwei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3600 Arbeitsstunden.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa erfüllt, wer einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat. Studienbewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen erfüllen die Zugangsvoraussetzung, wenn sie einen Abschluss nachweisen, der einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder einem Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in der Bundesrepublik Deutschland entspricht.

§ 4

Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P), das Planspiel (PS) oder die Exkursion (E).
- (2) Lehrveranstaltungen werden in Deutsch abgehalten. In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 5

Ziele des Studienganges

- (1) Ziele des Studienganges sind es, den Studenten gründliche Kenntnisse der rechtlich-administrativen, kulturellen, politischen und sozialen sowie humangeographischen Dimensionen des Europäischen Integrationsprozesses und die Analyse der Teilhabe der ostmitteleuropäischen Staaten an diesem Prozess zu vermitteln. Dabei wird der Europäische Integrationsprozess, der in seinem Kern auf die Europäische Union als Wertegemeinschaft zielt, weit verstanden und umfasst alle Richtungen, Ebenen und historischen Dimensionen des Zusammenwachsens Europas, unter Einschluss regionaler, kommunaler und gesellschaftlicher Prozesse auf der einen und internationaler und globaler Prozesse auf der anderen Seite.
- (2) Der Studiengang vermittelt zudem Kenntnisse über theoretische Grundlagen, um gesellschaftliche, historisch-politische und kulturelle sowie rechtliche Entwicklungen des europäischen Integrationsprozesses verstehen, kritisch analysieren und in größeren Zusammenhängen einordnen zu können. Weiterhin werden den Studenten Kompetenzen vermittelt, die sie für Berufsfelder im Kontext wachsender europäischer Vernetzung qualifizieren. Die Absolventen sollen auf anspruchsvolle, ein hohes Maß an Flexibilität und Gründlichkeit erfordernde Aufgaben, die in Verbindung mit dem zuvor absolvierten Hochschulstudium spezifische Europakompetenz erfordern, vorbereitet werden.
- (3) Der Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa ist anwendungsorientiert. Er zielt darauf ab, aktuell vorhandenes Wissen zu lehren und die Fähigkeit zu vermitteln, dieses auf bekannte und neue Probleme anzuwenden, sowie sich auch nach dem Studienabschluss selbständig neues Wissen und Fähigkeiten anzueignen. Hierdurch sollen die Studenten befähigt werden, in den ihnen offen stehenden Berufsfeldern (vgl. Absatz 2) Positionen zu bekleiden, die wissenschaftlich-systematische Kompetenzen ebenso erfordern wie die Fähigkeit zu selbständigem Urteilen und Entscheiden.

Teil 2
Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6
Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Basismodul: 10 LP | |
| BM Methoden der Europawissenschaften, | 10 LP (Pflichtmodul) |
| 2. Fachmodule: Σ 40 LP | |
| FM1 Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas, | 10 LP (Pflichtmodul) |
| FM2 Humangeographie Europas, | 10 LP (Pflichtmodul) |
| FM3 Kulturwissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration, | 10 LP (Pflichtmodul) |
| FM4 Rechtswissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration, | 10 LP (Pflichtmodul) |
| 3. Themenmodule: Σ 20 LP | |
| Aus den drei nachfolgend genannten Themenmodulen sind zwei Module im Gesamtumfang von 20 LP auszuwählen. | |
| TM1 Kohäsion, | 10 LP (Wahlpflichtmodul) |
| TM2 Migration, | 10 LP (Wahlpflichtmodul) |
| TM3 Zukunft der EU, | 10 LP (Wahlpflichtmodul) |
| 4. Spezialmodul: 20 LP | |
| SpM Employability, | 20 LP (Pflichtmodul) |
| 5. Modul Master-Arbeit: 30 LP | |
| MMA Master-Arbeit, | 30 LP (Pflichtmodul) |

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Masterstudiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7
Inhalte des Studiums

- (1) Das Studienprogramm umfasst ein Basismodul (BM), vier Fachmodule (FM), drei Themenmodule (TM), ein Spezialmodul (SpM) und ein Modul Master-Arbeit (MMA).
- (2) Im Basismodul werden wissenschaftlich-methodische Kenntnisse sowie fachliche Grundlagen der Europawissenschaften vermittelt.
- (3) In den Fachmodulen erfolgt eine disziplinäre Konzentration auf Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas sowie Humangeographie Ostmitteleuropas und auf Lehrveranstaltungen, die kulturwissenschaftliche bzw. rechtswissenschaftliche Aspekte des Europäischen Integrationsprozesses zum Gegenstand haben.
- (4) Die Themenmodule zielen darauf ab, die in den Fachmodulen behandelten Studieninhalte auf die Themenbereiche Kohäsion, Migration sowie die Zukunft der EU anzuwenden.
- (5) Das Spezialmodul Employability betrifft die Beschäftigungsfähigkeit der Absolventen und den Erwerb einer ostmitteleuropäischen Sprache. Die Beschäftigungsfähigkeit wird durch die Teilnahme an einer Exkursion und die Durchführung eines Projekts gefördert. Durch die Absolvierung eines zwölfwöchigen Praktikums (vorzugsweise in Ostmitteleuropa) können die Studenten ihr Studium durch praktische Erfahrungen und Schlüsselkompetenzen aus Tätigkeitsbereichen wachsender europäischer Vernetzung ergänzen. Durch die Wahl des Spracherwerbs werden grundlegende Sprachkenntnisse zum sprachlich-kommunikativen Agieren und Verfassen einfacher Texte im Studien- und Berufsalltag vermittelt.

(6) Das Modul Master-Arbeit betrifft den Studienabschluss. Der Studienabschluss erfolgt durch die Anfertigung einer Masterarbeit. Zur Unterstützung der Absolventen bei der Anfertigung der Masterarbeit nehmen die Studenten an einem obligatorischen Kolloquium teil.

(7) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3 **Durchführung des Studiums**

§ 8 **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
3. vor einem Praktikum,
4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9 **Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10 **Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Die Studenten sollen sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten und deren Inhalte in selbständiger Arbeit vertiefen. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, vielmehr sind zusätzliche eigene Studien erforderlich (Selbststudium).

(2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4 **Schlussbestimmungen**

§ 11 **Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung**

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2018/2019 Immatrikulierten.

Für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben, gilt die Studienordnung für den konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 24. Februar 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 7/2015, S. 195), geändert durch Artikel 1 der Satzung vom 4. August 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 30/2015, S. 1156), fort.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26. März 2018 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 5. April 2018.

Chemnitz, den 18. April 2018

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodul:					
BM Methoden der Europawissenschaften	Einführung in die Methoden der Europawissenschaften 150 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL mündliche Prüfung Wissenschaftliche Interpretation in EU- Angelegenheiten 150 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL schriftliche Ausarbeitung PL Klausur				300 AS / 10 LP
2. Fachmodule:					
FM1 Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas	Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas 150 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL Essay PL Klausur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL Referat PL Hausarbeit				300 AS / 10 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
FM2 Humangeographie Europas		Einführung in die Humangeographie Europas 150 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL Essay PL Klausur	oder Ausgewählte Themen zur Humangeographie Europas 150 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL Essay PL Klausur und Humangeographie Europas 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL Präsentation PL Hausarbeit		300 AS / 10 LP
FM3 Kulturwissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration	Kontinuität und Wandel in Europa 150 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL Klausur oder Einführung in die Europäischen Kulturstudien 150 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL Klausur	Europäische Kulturwissenschaft 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL Hausarbeit			300 AS / 10 LP

**Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
FM4 Rechtswissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration	Europarecht I – Grundlagen der Europäischen Union 75 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PVL schriftliche Ausarbeitung Organe und Institutionen der Europäischen Union 75 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL Klausur	Europarecht II – Politiken der Europäischen Union 150 AS 2 LVS (V2/S0/Ü0) PL Klausur			300 AS / 10 LP
3. Themenmodule: Aus den drei nachfolgend genannten Themenmodulen sind zwei Module im Gesamtvolumen von 20 LP auszuwählen.					
TM1 Kohäsion		Kohäsion I 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL Hausarbeit	Kohäsion II 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL mündliche Prüfung		300 AS / 10 LP
TM2 Migration		Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL Referat PL Hausarbeit	Angewandte geographische Migrationsforschung 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PVL Protokoll über die Beteiligung an einer empirischen Gruppenaufgabe PL empirischer Bericht		300 AS / 10 LP
TM3 Zukunft der EU		Zukunft der EU I 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL Hausarbeit	Zukunft der EU II 150 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL mündliche Prüfung		300 AS / 10 LP

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt	
4. Spezialmodul:						
SpM Employability			Europabezogene Exkursion 60 AS (V0/Ü0/E 5 Tage) ASL schriftlicher Bericht		600 AS / 20 LP	
	Aus den nachfolgend genannten Angeboten Fremdsprache (Kurse 1-4, Angebot Englisch) oder Projekt/Praktikum ist eines auszuwählen:					
		Europabezogenes Projekt 270 AS (V0/Ü0/ PR2) ASL Projektbericht	Europabezogenes Praktikum 270 AS (V0/Ü0/P 12 Wochen) ASL Praktikumsbericht			
	Fremdsprache Kurs 1 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) ASL Klausur	Fremdsprache Kurs 2 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) ASL Klausur Angebot Englisch 60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) ASL Präsentation oder Klausur (je nach gewähltem Angebot)	Fremdsprache Kurs 3 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) ASL Klausur	Fremdsprache Kurs 4 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) ASL Klausur		

Anlage 1: Konsekutiver Studiengang Europäische Integration - Schwerpunkt Ostmitteleuropa
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)
STUDIENABLAUFPLAN

5. Modul Master-Arbeit:						
MMA Master-Arbeit					Kolloquium 240 AS 2 LVS (V0/S0/K2) PVL Präsentation PL Handout 660 AS PL Masterarbeit 6 LVS	900 AS / 30 LP
Gesamt LVS (bei Wahl von: TM1, TM2, Vorlesung im 3. Semester im Modul FM2 und Angebot 1 im Modul SpM)	18 LVS	14 LVS	12 LVS			50 LVS
Gesamt AS bei Wahl von: (TM1, TM2, Vorlesung im 3. Semester im Modul FM2 und Angebot 1 im Modul SpM)	1020 AS	780 AS	780 AS		1020 AS	3600 AS / 120 LP

PL Prüfungsleistung
 PVL Prüfungsvorlesung
 T Tutorium
 AS Arbeitsstunden
 LP Leistungspunkte
 LVS Lehrveranstaltungsstunden
 V Vorlesung
 ASL Anrechenbare Studienleistung

S Seminar
 Ü Übung
 P Praktikum
 E Exkursion
 K Kolloquium
 PR Projekt

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Basismodul

Modulnummer	BM
Modulname	Methoden der Europawissenschaften
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Studien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Gegenstand des Moduls ist die Vermittlung von Methodenkenntnissen der Europawissenschaften. Dabei wird der disziplinären Vielfalt der Europawissenschaften und dem interdisziplinären Charakter des Forschungsfeldes Rechnung getragen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul bereitet die Studenten auf die disziplinäre und methodische Vielfalt des Studiengangs sowie berufliche Tätigkeitsfelder, in denen diese Vielfalt eine Rolle spielt, vor.</p> <p>Sowohl im Rahmen des Studiums als auch in Tätigkeitsfeldern mit Europabezug sind zudem Recherchefähigkeiten in EU-Angelegenheiten unerlässlich, deshalb werden die Studenten in der Anwendung von Recherchetechniken im EU-Kontext geschult.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Einführung in die Methoden der Europawissenschaften (2 LVS) • Ü: Wissenschaftliche Internetrecherche in EU-Angelegenheiten (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zur Übung Wissenschaftliche Internetrecherche in EU-Angelegenheiten ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Ausarbeitung (Umfang 10 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zur Übung Wissenschaftliche Internetrecherche in EU-Angelegenheiten
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige mündliche Prüfung zur Übung Einführung in die Methoden der Europawissenschaften (Prüfungsnummer: 73213) • 90-minütige Klausur zur Übung Wissenschaftliche Internetrecherche in EU-Angelegenheiten (Prüfungsnummer: 73214)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung zur Übung Einführung in die Methoden der Europawissenschaften, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zur Übung Wissenschaftliche Internetrecherche in EU-Angelegenheiten, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Fachmodul

Modulnummer	FM1
Modulname	Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
Modulverantwortlich	Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt erstens grundlegende Kenntnisse über politische Traditionen, Transformationsprozesse und aktuelle Entwicklungen der Gesellschaften und Staaten Ostmitteleuropas. Zweitens werden aktuelle Forschungsparadigmen (Europäisierung, politische Kulturforschung, Erinnerungsorte) diskutiert und angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch den Erwerb von Kenntnissen über die historischen und aktuellen Entwicklungen der Region Ostmitteleuropa sowie der einschlägigen Forschungsansätze wird ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für analytische und wissenschaftliche Arbeiten mit regionaler Schwerpunktsetzung geleistet. Insbesondere können Studenten endogene Diskurse nachzeichnen, erklären und hinterfragen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (2 LVS) • S: Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zu einem gewählten Thema aus den Inhalten der Vorlesung (Umfang 5-10 Textseiten, semesterbegleitend) für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas • 20-minütiges Referat im Seminar Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (Prüfungsnummer: 73401) • Hausarbeit (Umfang 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas (Prüfungsnummer: 73405)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Hausarbeit zum Seminar Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Fachmodul

Modulnummer	FM2
Modulname	Humangeographie Europas
Modulverantwortlich	Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul fokussiert auf die Staaten Europas, insbesondere die (postsozialistischen) Staaten Ostmitteleuropas. Es beinhaltet die Vermittlung humangeographischer Grundlagen, Forschungsansätze und Methoden. Damit wird die konzeptionelle Basis dafür geschaffen, die demographischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen in diesen Staaten nachzuvollziehen und in einen größeren raumzeitlichen Kontext einbetten zu können. Im Einzelnen werden Themen der Bevölkerungsgeographie, aus der Stadtforschung, der Regionalentwicklung sowie der Wirtschaftsgeographie bearbeitet. Zudem wird die Fähigkeit der Studenten zum geographischen (d.h. zum querschnittsbezogenen, verknüpfenden und raum-zeitlich verankerten) Denken gestärkt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul befähigt die Studenten dazu, mithilfe des konzeptionellen und analytischen Instrumentariums der Humangeographie raum-zeitliche Entwicklungen zu beschreiben und zu analysieren. Dabei werden berufsrelevante Kernkompetenzen im Bereich der konzeptionellen Arbeit, der analytischen Arbeit und der Ergebnispräsentation vertieft.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Humangeographie Europas (2 LVS) <p>Aus folgenden zwei Vorlesungen ist eine auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Humangeographie Europas (2 LVS) • V: Ausgewählte Themen zur Humangeographie Europas (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige Präsentation im Seminar Humangeographie Europas für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Humangeographie Europas • Essay zu einem selbstgewählten Thema aus den Inhalten der gewählten Vorlesung (Umfang 5 Textseiten, semesterbegleitend) für die Prüfungsleistung Klausur zur Vorlesung Einführung in die Humangeographie Europas oder zur Vorlesung Ausgewählte Themen zur Humangeographie Europas
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Humangeographie Europas (Umfang 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73614) • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Humangeographie Europas

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

	oder zur Vorlesung Ausgewählte Themen zur Humangeographie Europas (Prüfungsnummer: 73623)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Humangeographie Europas, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zur Vorlesung Einführung in die Humangeographie Europas oder zur Vorlesung Ausgewählte Themen zur Humangeographie Europas, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Fachmodul

Modulnummer	FM3
Modulname	Kulturwissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration
Modulverantwortlich	Professur Kultureller und Sozialer Wandel
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul befasst sich mit sozialen und kulturellen Phänomenen, die in Prozesse der Europäisierung und der europäischen Integration kulminiert oder aus diesen entstanden sind. Die Themenbreite reicht dabei von Konzepten Europas im Laufe der Jahrhunderte, Nation und Nationalismus und deren Implikationen für supranationale Identitätskonstruktionen über die Europäische Union und ihre Geschichte bis zur europäischen Erinnerungsgemeinschaft.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul erwerben die Studenten die Fähigkeit zur Präsentation nationaler Konstruktionen aus europäischer Perspektive, die Analysekompetenz transnationaler und transkultureller Konfigurationen, das Denken und Handeln in europäischen Kulturen und Sprachen sowie Verhandlungssicherheit und Moderation in transnationalen und transkulturellen Situationen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Europäische Kulturwissenschaft (2 LVS) <p>Aus folgenden zwei Angeboten ist eines auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Kontinuität und Wandel in Europa (2 LVS) (Prüfungsnummer: 73702) • V: Einführung in die Europäischen Kulturstudien (2 LVS) (Prüfungsnummer: 73702)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Seminar Europäische Kulturwissenschaft (Prüfungsnummer: 73701) • 90-minütige Klausur nach Wahl zu einer der beiden Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Europäische Kulturwissenschaft, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur nach Wahl zu einer der beiden Vorlesungen, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Fachmodul

Modulnummer	FM4
Modulname	Rechtswissenschaftliche Aspekte der Europäischen Integration
Modulverantwortlich	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Europäische Union verfügt über komplexe rechtliche und politische Strukturen, die sich im Laufe des Europäischen Integrationsprozesses – nicht zuletzt infolge verschiedener Änderungen der vertraglichen Grundlagen – herausgebildet haben und weiterhin ständiger Veränderung unterliegen. Diese Strukturen werden ebenso von den rechtlich-institutionellen Rahmenbedingungen wie von den materiellen Kompetenzen der Union geprägt. Das Modul beinhaltet deshalb eine Einführung in die rechtliche Struktur der Europäischen Union und wichtige Politikbereiche.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul erwerben die Studenten grundlegende Kenntnisse der rechtlichen und politischen Strukturen der EU. Hierdurch werden die Absolventen auf anspruchsvolle Tätigkeiten mit Bezug zur Europäischen Union vorbereitet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Europarecht I – Grundlagen der Europäischen Union (2 LVS) • V: Europarecht II – Politiken der Europäischen Union (2 LVS) • Ü: Organe und Institutionen der Europäischen Union (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Klausur zur Übung Organe und Institutionen der Europäischen Union ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • semesterbegleitende schriftliche Ausarbeitung zu den Inhalten der Vorlesung Europarecht I – Grundlagen der Europäischen Union (Umfang 10 Textseiten)
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Europarecht II – Politiken der Europäischen Union (Prüfungsnummer: 73203) • 90-minütige Klausur zur Übung Organe und Institutionen der Europäischen Union (Prüfungsnummer: 73206)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung Europarecht II – Politiken der Europäischen Union, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • Klausur zur Übung Organe und Institutionen der Europäischen Union, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Themenmodul

Modulnummer	TM1
Modulname	Kohäsion
Modulverantwortlich	Professur Kultureller und Sozialer Wandel, Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul befasst sich mit sozialen, kulturellen und politischen Kohäsionsprozessen in der Europäischen Union. Die Themenbreite reicht dabei von allgemeinen Modernisierungsprozessen in den europäischen Gesellschaften über Migrationen und deren Implikationen für die europäischen Gesellschaften bis hin zur europäischen Kohäsionspolitik und Aspekten der Regionalisierung. Theorien der Kulturwissenschaften und Ansätze der Modernisierungstheorie werden dabei sowohl auf historische wie aktuelle Phänomene gesellschaftlichen Zusammenhaltes angewandt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch den Erwerb von Kenntnissen zentraler sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorien zu den Themen Kohäsion und sozialer Wandel der europäischen Gesellschaften und der selbständigen Anwendung von Modernisierungs-, Migrations- und Kohäsionstheorien an konkreten Fallbeispielen wird ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für analytische und wissenschaftliche Arbeiten geleistet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Kohäsion I (2 LVS) • S: Kohäsion II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Kohäsion I (Umfang 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73704) • 30-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Kohäsion II (Prüfungsnummer: 73705)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Kohäsion I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • mündliche Prüfung zum Seminar Kohäsion II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Themenmodul

Modulnummer	TM2
Modulname	Migration
Modulverantwortlich	Professur Kultur- und Länderstudien Ostmitteleuropas, Professur Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Migration ist eines der zentralen Themen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung Ostmitteleuropas und hat die Staaten der Region in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten stark geprägt. Über die Verbindung zu den wichtigen Migrationszielen (Westeuropa, USA) gelangen überdies immer wieder westliche Einflüsse in die Herkunftsgebiete der Migration und liefern Anstöße für ökonomische und gesellschaftliche Modernisierungsprozesse, die heute von der Transferforschung in den Fokus genommen werden. Das Modul betrachtet sowohl historische als auch aktuelle Entwicklungen der Migration und deren regionale Ausprägungsmuster. Um das Verständnis der Migrationsprozesse zu vertiefen, werden die wesentlichen theoretischen Ansätze zur Migration und Integration vermittelt und methodisch in Form eines empirischen Projekts umgesetzt.</p> <p>Qualifikationsziele: Im Modul erwerben die Studenten Kenntnisse zu den konzeptionellen Grundlagen der Migrationsforschung und den wesentlichen Migrationsprozessen Ostmitteleuropas vor und nach 1989. Zudem werden methodische Kenntnisse der empirischen Sozialforschung erworben und praktisch angewandt. Darüber hinaus fördert die damit verbundene Einführung in die Untersuchungsplanung und die sozial-empirische Methodik die Berufsqualifizierung der Studenten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung (2 LVS) • S: Angewandte geographische Migrationsforschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütiges Referat im Seminar Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung für die Prüfungsleistung Hausarbeit zum Seminar Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung • Protokoll über die semesterbegleitende Beteiligung an einer empirischen Gruppenaufgabe (Umfang 3 Textseiten) im Seminar Angewandte geographische Migrationsforschung für die Prüfungsleistung empirischer Bericht zum Seminar Angewandte geographische Migrationsforschung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung (Umfang 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73624) • empirischer Bericht zum Seminar Angewandte geographische Migrationsforschung (Umfang 10-15 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73625)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Historische/Aktuelle Migration und Transferforschung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • empirischer Bericht zum Seminar Angewandte geographische Migrationsforschung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Themenmodul

Modulnummer	TM3
Modulname	Zukunft der EU
Modulverantwortlich	Professur Europäische Integration mit dem Schwerpunkt Europäische Verwaltung, Professur Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die europäische Einigung ist ein grundsätzlich nicht abgeschlossener Prozess, mit dessen Fortentwicklung und Finalität sich verschiedene Disziplinen auseinandersetzen. Die Lehrveranstaltungen des Moduls widmen sich rechts-, politik- bzw. kulturwissenschaftlichen Fragestellungen (unter Einschluss wirtschaftlicher und sozialer Aspekte) der zukünftigen Entwicklung der Europäischen Union.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch den Erwerb von tiefgehenden Kenntnissen im Bereich der Europäischen Integration und der selbstständigen Anwendung dieser Kenntnisse anhand von Fragestellungen, die mit der zukünftigen Entwicklung der EU verbunden sind, sowie durch die Förderung von Schlüsselqualifikationen wie selbstständige Informationsverarbeitung, analytisches Denken und Problemlösefähigkeit wird ein Beitrag zur Qualifizierung der Absolventen für eine Berufstätigkeit mit Bezügen zur europäischen Integration geleistet.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Zukunft der EU I (2 LVS) • S: Zukunft der EU II (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Zukunft der EU I (Umfang 15-20 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 73216) • 30-minütige mündliche Prüfung zum Seminar Zukunft der EU II (Prüfungsnummer: 73217)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit zum Seminar Zukunft der EU I, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP) • mündliche Prüfung zum Seminar Zukunft der EU II, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich (5 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

Spezialmodul

Modulnummer	SpM
Modulname	Employability
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Studien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Spezialmodul umfasst die Teilnahme an einer europabezogenen Exkursion; zusätzlich wählen die Studenten zwischen dem Erwerb von akademischen Spezialkenntnissen im Englischen sowie einer ostmitteleuropäischen Sprache (entspricht Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) oder der Durchführung eines zwölfwöchigen Praktikums (vorzugsweise in Ostmitteleuropa) sowie der Organisation eines Projekts. Die Teilnahme an der Exkursion ist mit einer finanziellen Eigenbeteiligung verbunden.</p> <p>Bei der Wahl des Sprachangebotes (Angebot 1) besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Fremdsprachenzertifikats durch eine zusätzliche Prüfung (gem. § 5 Zertifikatsordnung des Zentrums für Fremdsprachen).</p> <p>Qualifikationsziele: Das Modul fördert die Berufsbefähigung der Studenten. Im Einzelnen werden die wissenschaftlichen Qualifikationen durch berufspraktische Erfahrungen bzw. den Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse ergänzt. Die Studenten erhalten durch die Exkursion Einblicke in potentielle Berufsfelder ebenso wie die Möglichkeit, studien- oder berufsrelevante Kontakte zu knüpfen. Im Praktikum werden berufspraktische Schlüsselkompetenzen aus Tätigkeitsbereichen wachsender europäischer Vernetzung erworben. Das Praktikum wird vorzugsweise in Ostmitteleuropa absolviert. Im Angebot Spracherwerb werden grundlegende Sprachkenntnisse zum sprachlich-kommunikativen Agieren und Verfassen einfacher Texte (Berichte, Briefe) im Studien- und Berufsalltag vermittelt. Das Projekt vermittelt konzeptionelle, organisatorische und inhaltliche Kompetenzen mit Praxisbezug.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Praktikum, Übung, Exkursion und Projekt.</p> <p>Alle Studenten nehmen an einer europabezogenen Exkursion teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> • E: Europabezogene Exkursion (in der Regel 5-tägig) (Prüfungsnummer: 8110) <p>Aus den nachfolgend genannten zwei Angeboten Fremdsprache und Praktikum/Projekt ist eines auszuwählen:</p> <p>Angebot 1 - Fremdsprache: Es ist eines der folgenden Sprachangebote auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachangebot 1 <ul style="list-style-type: none"> Ü: Kurs 1 Tschechisch (Niveau A1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92101) Ü: Kurs 2 Tschechisch (Niveau A2) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92102) Ü: Kurs 3 Tschechisch (Niveau A2/B1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92103) Ü: Kurs 4 Tschechisch (Niveau B1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92104) • Sprachangebot 2 <ul style="list-style-type: none"> Ü: Kurs 1 Polnisch (Niveau A1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92001) Ü: Kurs 2 Polnisch (Niveau A2) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92002) Ü: Kurs 3 Polnisch (Niveau A2/B1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92003) Ü: Kurs 4 Polnisch (Niveau B1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 92004)

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachangebot 3 <ul style="list-style-type: none"> Ü: Kurs 1 Russisch (Niveau A1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 91501) Ü: Kurs 2 Russisch (Niveau A2) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 91502) Ü: Kurs 3 Russisch (Niveau A2/B1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 91503) Ü: Kurs 4 Russisch (Niveau B1) (4 LVS) (Prüfungsnummer: 91504) <p>Zusätzlich ist eines der folgenden Angebote zur englischen Sprache auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Presenting & Discussing Research Findings (2 LVS) (Prüfungsnummer: 91228) • Ü: Academic Writing (2 LVS) (Prüfungsnummer: 91230) • Ü: Presenting in Academic Contexts (2 LVS) (Prüfungsnummer: 91229) <p>Angebot 2 - Projekt/Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PR: Europabezogenes Projekt (2 LVS) (Prüfungsnummer: 8120) • P: Europabezogenes Praktikum (12 Wochen) (Prüfungsnummer: 8130)
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)</p>	<p>Für Angebot 1 – Fremdsprache, falls gewählt: Abgeschlossener vorausgehender Kurs oder Einstufungstest (Qualifizierungsempfehlung) sowie Kenntnisse der englischen Sprache auf Niveau B2/C1</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls</p>	<p>---</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Praktikumsbericht zum Angebot 2 ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachweis des zwölfwöchigen Praktikums
<p>Modulprüfung</p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei oder sechs Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind entsprechend der Wahl der Angebote folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Bericht (Umfang 3 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zur Europabezogenen Exkursion <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p> <p>Angebot 1 - Fremdsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistungen zum gewählten Sprachangebot: <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zu Kurs 1 des gewählten Sprachangebots • 90-minütige Klausur zu Kurs 2 des gewählten Sprachangebots • 90-minütige Klausur zu Kurs 3 des gewählten Sprachangebots • 90-minütige Klausur zu Kurs 4 des gewählten Sprachangebots • Anrechenbare Studienleistung zum gewählten Angebot Englisch: <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütige Präsentation zu Presenting & Discussing Research Findings oder • 15-minütige Präsentation zu Presenting in Academic Contexts (oder • 90-minütige Klausur zu Academic Writing <p>Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Note der jeweiligen Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

	<p>Angebot 2 - Projekt/Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht (Umfang 5 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Europabezogenen Projekt • Praktikumsbericht (Umfang 5 Textseiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) zum Europabezogenen Praktikum <p>Die Studienleistungen werden jeweils angerechnet, wenn die Note der jeweiligen Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
<p>Leistungspunkte und Noten</p>	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Exkursion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistung: <ul style="list-style-type: none"> • schriftlicher Bericht zur Europabezogenen Exkursion, Gewichtung 1 (2 LP) <p>Angebot 1- Fremdsprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistungen zum gewählten Sprachangebot: <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu Kurs 1 des gewählten Sprachangebots, Gewichtung 1 (4 LP) • Klausur zu Kurs 2 des gewählten Sprachangebots, Gewichtung 1 (4 LP) • Klausur zu Kurs 3 des gewählten Sprachangebots, Gewichtung 1 (4 LP) • Klausur zu Kurs 4 des gewählten Sprachangebots, Gewichtung 1 (4 LP) • Anrechenbare Studienleistung zum gewählten Angebot Englisch: <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation zu Presenting & Discussing Research Findings, Gewichtung 1 (2 LP) oder • Präsentation zu Presenting in Academic Contexts, Gewichtung 1 (2 LP) oder • Klausur zu Academic Writing, Gewichtung 1 (2 LP) <p>Angebot 2 - Projekt/Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrechenbare Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Projektbericht zum Europabezogenen Projekt, Gewichtung 1 (9 LP) • Praktikumsbericht zum Europabezogenen Praktikum, Gewichtung 4 (9 LP)
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 600 AS.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul in Abhängigkeit von den gewählten Angeboten auf zwei bzw. vier Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	MMA
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Studien
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Masterarbeit beinhaltet die selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas unter Berücksichtigung der einschlägigen Methoden der Forschung. Inhaltlich fügt sich die Masterarbeit in den Rahmen der Fach- bzw. Themenmodule ein. Die Masterarbeit kann thematisch einem dieser Module zugeordnet sein, sie kann aber auch die Modulgrenzen überschreiten. Das Modul wird durch ein semesterbegleitendes Kolloquium ergänzt, in dem die Studenten den jeweiligen Stand ihrer Masterarbeit präsentieren. Das Kolloquium dient der gemeinsamen Diskussion wissenschaftlicher Fragen und Probleme der Masterarbeit.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul Master-Arbeit qualifiziert die Studenten für anspruchsvolle wissenschaftliche Untersuchungen, die sich nicht in kurzlebigen, handlungsorientierten Handreichungen für die berufliche Praxis erschöpfen, sondern ein Thema ebenso breit wie tief, d.h. grundlagenorientiert, erforschen, aufbereiten, darstellen und eigenständig kommentieren. Im Kolloquium tritt der Student aus der Situation mehr oder weniger isolierten Denkens und Schreibens in den wissenschaftlichen Diskurs, der ihm die Relativität der eigenen Überzeugung und der für richtig gehaltenen Vorgehensweise und Argumentation vor Augen führt. Die Masterarbeit und das Kolloquium vollenden daher die wissenschaftlichen Qualifikationen, welche die Studenten bereits in den einzelnen Modulen erworben haben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist das Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> • K: Präsentation und Diskussion des jeweiligen Stands der Masterarbeit (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Fachmodule • ein Themenmodul <p>und folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 30-minütige Präsentation zum jeweiligen Stand der Masterarbeit im Rahmen des Kolloquiums
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handout zur Präsentation im Rahmen des Kolloquiums (Umfang 2-3 Seiten, Bearbeitungszeit 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 90101) • Masterarbeit (Umfang von 70-80 Textseiten, Bearbeitungszeit 23 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110)

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Europäische Integration – Schwerpunkt
Ostmitteleuropa mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">• Handout zur Präsentation im Rahmen des Kolloquiums, Gewichtung 1 (8 LP)• Masterarbeit, Gewichtung 9 (22 LP)
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.